



# Perleberg, wie hast du dich entwickelt

Perlenprinzessin Eva Wickel präsentiert die Stadt in einem Film

**PERLEBERG.** Neugierige Blicke gibt es an dem Tag immer wieder: In Perlebergs Innenstadt – auf dem Großen Markt, im Hagen, vor dem Stadt- und Regionalmuseum, in der Bäckerstraße und an der Beguinenwiese – wird ein Film gedreht. Eva Wickel, die als Perlenprinzessin seit knapp einem Jahr die Rolandstadt Perleberg repräsentiert, steht vor der Kamera. Dieses Mal

nicht im perlenbesetzten Prinzessinnenkleid, sondern in ihrer Alltagsbekleidung. Die Perlebergerin präsentiert in einem Imagefilm des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) ihre Stadt. Hinter der Kamera ist Simon Kirner, Referent Öffentlichkeitsarbeit des MIL. Mit diesen Kurz-Filmen will das Ministerium auf seiner Web-

seite zeigen, wie sich die Brandenburger Kommunen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten entwickelt haben – nicht zuletzt auch dank der Städtebauförderung des Landes Brandenburg und des Bundes. Seit der Gründung des Landes Brandenburg beziehungsweise den 1990er Jahren flossen knapp 56 Millionen Euro Fördermittel in die Rolandstadt.

Und so kann Eva Wickel auch anhand von knapp 30-jährigen Aufnahmen zeigen, wie sich Perleberg entwickelt hat. Begleitet werden sie und Simon Kirner von Perlebergs Pressesprecher René Hill. Nachdem er das Grobkonzept gelesen hat, schlägt er die verschiedenen Drehorte vor und identifiziert die verschiedenen Orte, an denen die Vorher-Fotos einst

**Eva Wickel mal im lässig-schickten Overall: In einem Image-Video präsentiert die Perlenprinzessin, wie sich ihre Stadt gewandelt hat.**  
Foto: René Hill/Stadt Perleberg

gemacht wurden. Simon Kirner wird noch einmal nach Perleberg kommen. Dann wird er ohne die Hauptakteure drehen, um weitere Bilder der Stadtentwicklung aufzunehmen. Der Imagefilm ist nach seiner Fertigstellung auf den Webseiten des MIL und der Rolandstadt Perleberg zu sehen sein. *dre*

## Wasserleitungen werden erneuert

**PRITZWALK.** Der Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk (WAZVP) machte in der vergangenen Woche den Auftakt für die Umgestaltung des Kulturhausumfeldes. Bevor es an die überirdischen Projekte geht, werden die Schmutzwasserleitungen zwischen dem Kietz Nummer 7 und der Schlachthausstraße 37, wo sich das Hauptpumpenwerk befindet, erneuert. Zusätzlich sollen sieben neue Schmutz-

wasserschächte zu Kontroll- und Revisionsarbeiten und ein neuer Hausanschluss zur zentralen Entsorgung mit Schmutzwasser entstehen. Auch die Trinkwasserleitung muss erneuert werden. Neu entstehen auch zwei Hausanschlussleitungen für Gebäude am Kietz und der Bildungsgesellschaft in der Schlachthausstraße. Außerdem wird ein neuer Anschluss für einen geplanten Springbrunnen entstehen. *WS*



**Große Bagger graben tiefe Löcher an der Bibliothek: Der WAZVP startet hier mit den Vorarbeiten für die Neugestaltung des Kulturhausumfeldes.**  
Foto: Stadt Pritzwalk

## Schillerstraße wird zur Einbahnstraße

**PERLEBERG.** Im Rahmen des Schienenersatzverkehrs (SEV), der während der Generalsanierung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin in Wittenberge eingerichtet wird, ändert sich temporär die Verkehrsführung in der Schillerstraße. Vom Freitag, dem 1. August, bis zum Donnerstag, dem 30. April 2026, wird die Schiller-

straße zwischen Bahnstraße und Schillerplatz zur Einbahnstraße. In diesem Zeitraum ist die Straße ausschließlich in Richtung Schillerplatz befahrbar. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt Halteverbotszonen für Pkw eingerichtet. Diese dienen als Haltestellen für den Schienenersatzverkehr. *WS*

## Kreuzung gesperrt

**WITTENBERGE.** Im Zuge des Straßenneubaus der Sandfurtrift ist derzeit die Kreuzung Sandfurtrift, Horning und Weisener Straße in Wittenberge

vollständig gesperrt. Aufgrund von Lieferengpässen verlängert sich die Vollsperrung des Kreuzungsbereichs bis zum 14. August dieses Jahres. *WS*

### TRAUERANZEIGEN

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.*

**Walter Rohs**  
\* 03.02.1935 † 19.07.2025

In unseren Herzen bleibst Du bei uns  
**Deine Erika**  
**Deine Gabi und Jürgen**  
**Dein Remo und Gal**  
**Deine Enkelkinder:**  
**Tobias, Elle, Adam, Libby und Abigail**

Glöwen, den 19. Juli 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.

**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf sehr liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Erika Schulz**

Unser besonderer Dank gilt der Volkssolidarität Kyritz und dem AWO Seniorenzentrum „Am Wald“ in Bad Wilsnack, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Adam, dem Blumenhaus „Bloom's“ Renate, Bärbel und Maren sowie allen fleißigen Helfern.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**  
Dölln, im Juli 2025

**Michael Kolloch**  
\* 08.07.1965 † 15.07.2025

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“*

**In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, denken wir an dich. Wir müssen zu früh Abschied nehmen und vermissen dich unendlich.**

Deine Frau Doreen, deine Kinder Tim & Hannah, deine Nichte Adina.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30.07.2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle des Pritzwalker Friedhofs statt. Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Die Seebestattung findet im engsten Kreis der Familie statt.

# MAZ mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25) oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

**Tablet für 1 €**  
statt 169 €  
**+100 € geschenkt!**

